

INHALT

1. Zielsetzung	9
2. Kritische Kurzreferate verschiedener Vorschläge zur Sortung gruppentypischer Sprachzeichen zwecks Loka- lisierung des soziolektalen Bereichs	11
2.1. Kurt Baldinger	13
2.2. Eugenio Coseriu	18
2.3. Bernhard Badura	19
2.4. Brigitte Schlieben-Lange	25
2.5. Hans Rossipal	26
2.6. Franz Hundsnurscher	30
2.7. Theodor Lewandowski	31
2.8. Karl-Heinz Bausch	32
2.9. José Pedro Rona	33
2.10. Wolfgang Klein	35
2.11. Jan Goossens	39
2.12. (Zwischenbilanz)	42
2.13. Klaus Heger	43
2.14. Leiv Flydal	50
3. Neue Vorschläge und begriffliche Präzisierungen zur Fundierung der Soziolektforschung	55
3.1. Linguistik – Soziolinguistik – Soziolektforschung	55
3.2. Diasysteme und Symptomfunktion	59
3.2.1. Einige Bemerkungen zur Konstruktion von Diasystemen	59
3.2.2. Diasysteme und Inventare	74
3.2.3. Bezugsetzung der Bühler'schen «Symptomfunktion» auf die Gruppentypik von Sprachzeichen	75
3.2.4. Probleme bei der Einbeziehung des Semkonzepts	81
3.2.5. Zur Einstufung von Sprechern aufgrund ihres Sprach- verhaltens	84
3.2.6. Die Symptomfunktion in der geschriebenen Sprache ..	91

3.3.	Soziolekte	94
X	3.3.1. Bestimmung des Begriffs «Soziolekt»	94
	3.3.2. Sprachzeichenbewertungen	105
	3.3.3. Erläuterungen zum soziologischen Problem der Schichten	110
	3.3.4. Rollen, Schichten und symptomfunktionale Markiertheit	123
3.4.	Übersetzung und Sprachvergleich im symptomfunktionalen Bereich	131
	3.4.1. Übersetzung	132
	3.4.2. Onomasiologisches	145
3.5.	Soziologische Faktoren im Prozeß von «Neuerung und Übernahme»	149
4.	Zusammenfassung	161
5.	Literatur	163